

Was dich im
NDR Funkhaus
oder online
erwartet ?

Vor allen Dingen erwartet dich ganz viel wunderbare Musik!

Gespielt wird sie von einem großartigen Orchester - der **NDR RADIOPHILHARMONIE!**

Alle, die dort für dich spielen, haben ganz lange auf ihren Instrumenten geübt und sind echte Profis!

Unser Orchester hat einen schwierigen Namen, oder? Aber ein richtiger Orchester-Detektiv weiß natürlich aus seinen Akten, woher der Name kommt!

Hier unten siehst du, wie es im Konzertsaal ÜBER dem Orchester aussieht:

Was ist das nur für ein geheimnisvolles Fenster in der Wand? Wer oder was verbirgt sich dahinter? Und warum hängen dort so viele verdächtige Dinge von der Decke? Fragen über Fragen!

Wie gut, dass wir in dieser Detektiv-Akte schon einige Informationen für dich gesammelt haben:

Das Wort Philharmonie setzt sich aus zwei altgriechischen Worten zusammen:

phílos = Freund &

harmonía = Wohlklang oder Einklang

Also bedeutet es, dass alle im Orchester Freunde des gemeinsamen, schönen Klanges sind.

NDR ist die Abkürzung für den Norddeutschen Rundfunk.

Und was ein Radio ist, weißt du ja selbst!



<https://de.wikipedia.org/wiki/Philharmonie>

Das Orchester wird sehr oft abgehört und belauscht! Deshalb hängen jede Menge MIKROFONE überall herum. Das ist aber nicht kriminell! Die Aufnahmen sind für das Radio und CDs gedacht. Deswegen auch der Name NDR Radiophilharmonie! Hinter einer Scheibe sitzt der Ton-Meister oder die Ton-Meisterin in einem TON-STUDIO. Sie sorgen dafür, dass die Aufnahmen dann auch richtig toll klingen! TIPP: Wie der Mitschnitt (so wird eine Aufnahme genannt) unseres Konzerts dann im Radio klingt, kannst du selbst überprüfen! Er wird am 11. Oktober 2020 ab 18.04 Uhr auf NDR Kultur bei Mikado Klassik zu hören sein!



Foto-Ausschnitt: ©NDR

Ein Orchester besteht aus vielen Musikerinnen und Musikern, die sogar eine feste Sitzordnung haben. So wie ihr in der Schule. Nur, dass sich die Sitzordnung im Orchester nie oder nur selten ändert. Zum Beispiel spielen die Geigen immer vorne, aber Pauken immer ganz hinten. Warum ist das wohl so?



Sicher findet ihr als geübte Orchester-Detektive die Antwort von alleine, wenn ihr über die unterschiedlichen Lautstärken der Instrumente nachdenkt!

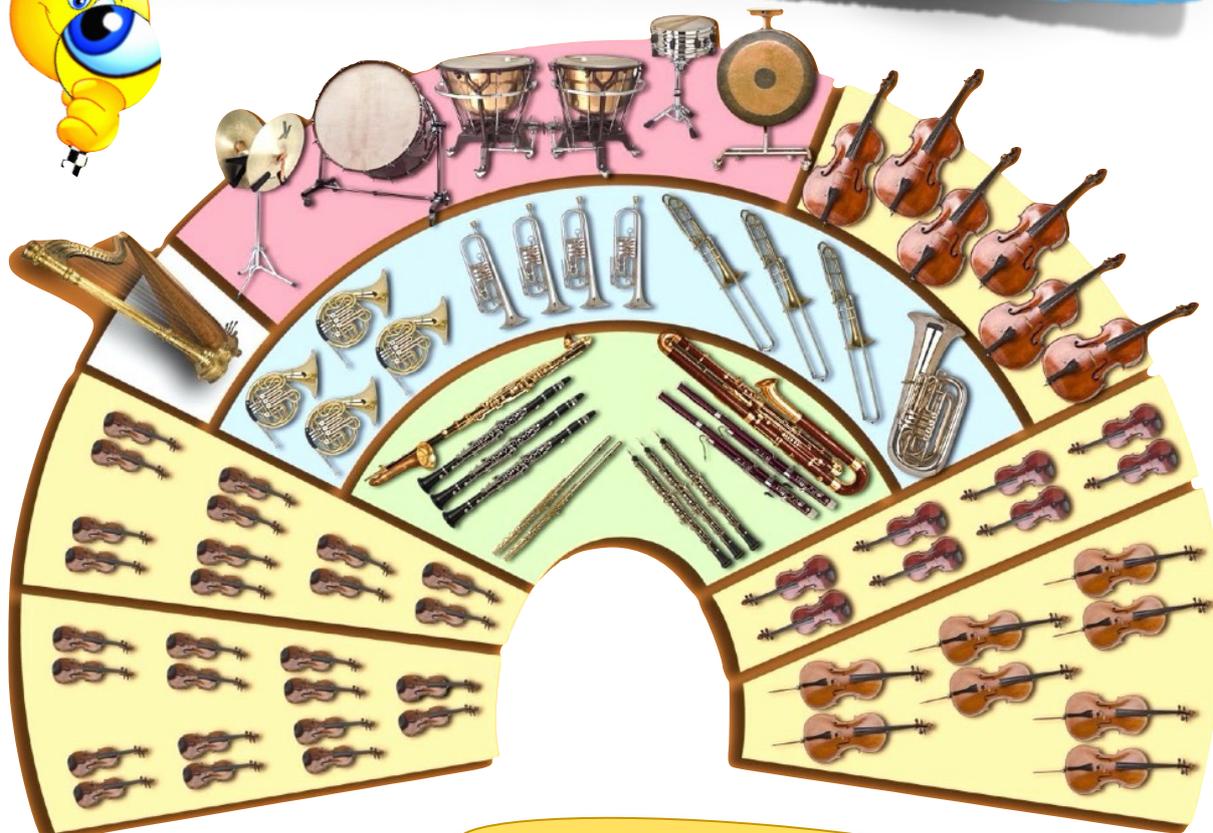


Bild: <https://www.junge-klassik.de/de/entdecken/entdeckt-die-instrumente/>

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Hier unten siehst du, welche Instrumente Mozart in seiner Prager Sinfonie mitspielen lässt. Streiche nun auf dem Bild oben alle Instrumente weg, die in unserem Konzert nicht gebraucht werden!



Außerdem solltest du im Konzert die Augen offen halten: Hat die NDR Radiophilharmonie vielleicht gar nicht die gleiche Sitzordnung wie auf dem Orchester-Bild oben dargestellt ???

Besetzung:

Holzblasinstrumente: 2 Flöten, 2 Oboen, 2 Fagotte

Blechblasinstrumente: 2 Hörner, 2 Trompeten

Streichinstrumente: Geigen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe und Pauken

Mehr erfahren: <http://www.junge-klassik.de/Entdeckt-die-Instrumente.html>

Du wirst ihn die meiste Zeit nur von hinten sehen - den Dirigenten. Er spielt beim Konzert auf keinem Instrument. Sein Instrument ist das ganze Orchester! Er „spielt“ es mit einem kleinen Stab. Auf den Bildern ist Andrew Manze bei der Arbeit zu sehen. Das sieht aber ganz schön sportlich aus, oder?

Ein gutes Team:
Dirigent & Orchester



Fotos © NDR

NDR RADIOPHILHARMONIE



Illustration: © Wolfgang Reinke



Das Orchester klingt besonders gut, weil es die Musik zusammen mit seinem Chef-**Dirigenten** Andrew Manze einstudiert hat. Du wirst ihn im Konzert kennen lernen. Ein Dirigent sorgt auch dafür, dass alle im Orchester gleichzeitig anfangen und aufhören. Das ist aber längst nicht alles! Zusammen wird überlegt, wie leise, laut, schnell oder langsam die Musik sein sollte.

Mozart dirigierte seine Werke übrigens oft selbst.

Eine **Sinfonie** ist ein großes Musik-Werk für Orchester. Es gibt sie seit etwa 200 Jahren. **Sinfonie** leitet sich vom griechischen Wort *symphonia* ab. Das bedeutet Harmonie oder Übereinstimmung.



Und was ist
eine
Sinfonie ???

Damit das Komponieren nicht so schwer ist, haben Musikstücke meistens einen festgelegten Aufbau. Zum Beispiel sind Lieder ganz oft aus Strophe und Refrain (Kehrrim) zusammengebaut. Das weißt du schon längst.

Auch für Sinfonien hat sich eine Art „Bauplan“ entwickelt: Aus vielen Musik-Ideen bauen die Komponisten größere Teile zusammen.

Eine Sinfonie besteht meistens aus **vier** solchen Teilen. Man nennt sie **Sätze**.

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG



Was bedeutet Sinfonie übersetzt? _____

Wer spielt eine Sinfonie? _____

Seit wann gibt es Sinfonien? _____

Wie viele Teile hat eine Sinfonie meistens? _____

Wie nennt man die Teile einer Sinfonie? _____



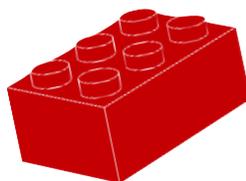
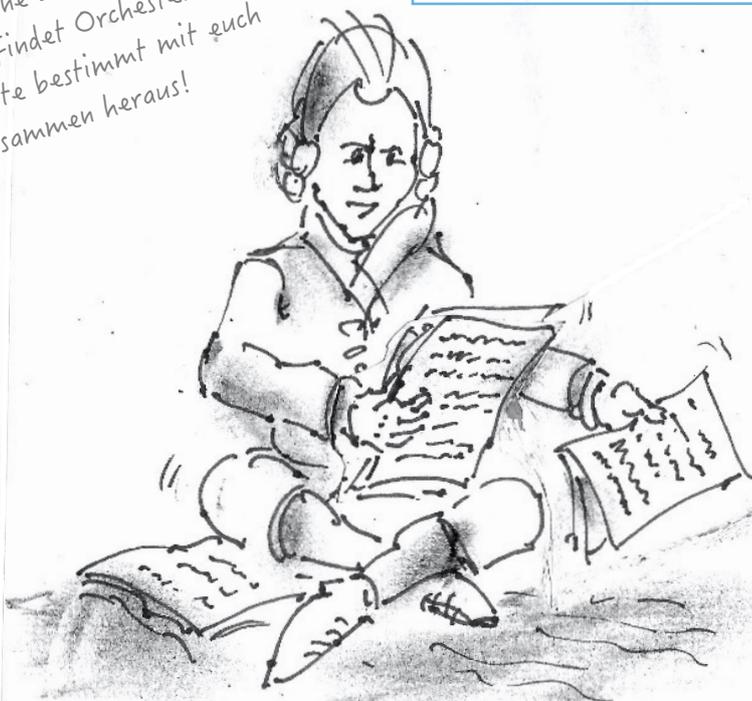
Wusstest du, dass man eine ganz klitzekleine, musikalische Idee **MOTIV** nennt? Das sind dann nur wenige Töne. Wenn es aber schon eine längere Idee ist, heißt sie **THEMA**.



Die vier Sätze einer Sinfonie

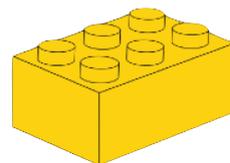
Ob sich Mozart an die Regeln für eine Sinfonie gehalten hat? Das findet Orchester-Detektiv Malte bestimmt mit euch zusammen heraus!

Illustration: ©Wolfgang Reinke



1. Satz

Man nennt ihn auch Hauptsatz oder Kopfsatz. Oft hat er eine Einleitung. Der Komponist denkt sich mindestens zwei sehr verschiedene Melodien (Themen) aus und stellt sie vor. Dann werden sie vermischt und am Ende wieder getrennt.



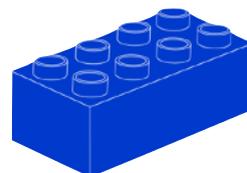
2. Satz

Meistens ist er sehr ruhig, liedhaft und gut zum Mitsingen.



3. Satz:

Er ist meist der kürzeste, tanzartig und im Dreiertakt. Oft ein Menuett.



4. Satz

Das Finale ist oft schnell und laut. Hier kann das Orchester noch einmal so richtig loslegen!

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Welcher Satz bin ich?



Ich bin ganz ruhig und habe eine schöne Melodie, die wie ein Lied klingt.

Deshalb bin ich der ___ Satz.

Bei mir ist es richtig schön laut! Ich bin gerne auch schnell und bringe die Musiker zum Schwitzen. **Deshalb bin ich der ___ Satz.**

Ich bin der ___ Satz, weil man zu meiner Musik tanzen könnte!

Ich habe eine strenge Form. Immer habe ich mindestens zwei verschiedene Themen. **Deshalb bin ich der ganz wichtige ___ Satz!**

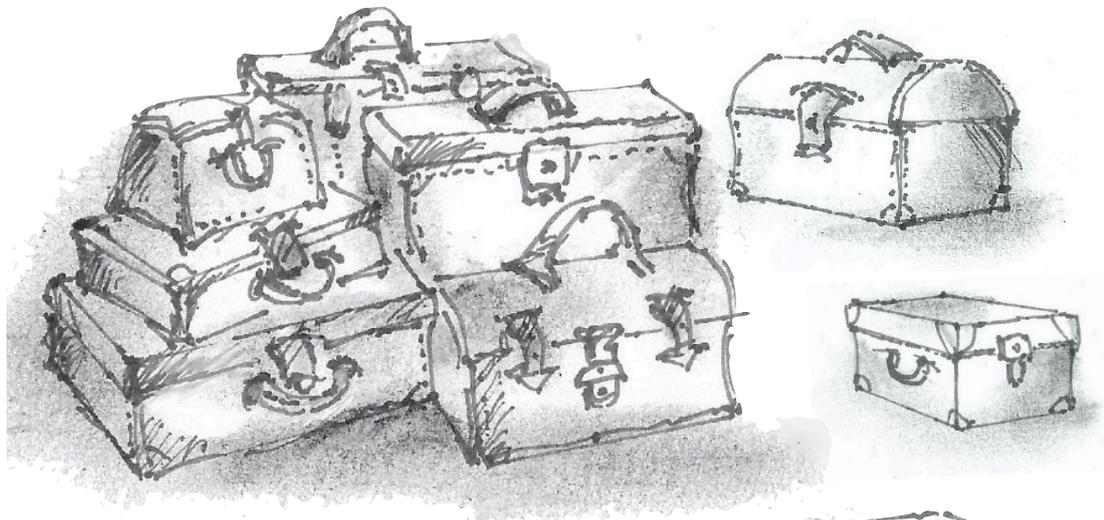


Als Mozart im Januar 1787 mit seiner Frau nach Prag reiste, hatte er eine neue Sinfonie im Gepäck, die dort zum ersten Mal aufgeführt werden sollte und seitdem „Prager Sinfonie“ heißt.

Mozart lässt seine Prager Sinfonie mit einer Einleitung beginnen. Sie klingt, als würde sich der Theatervorhang für eine Geschichte öffnen. Diese Geschichte könnte von einer Reise handeln. Einer Reise nach Prag...

Bevor die Kutsche startet, müssen natürlich alle Koffer und Taschen gepackt werden! Große, kleine, dicke, dünne, schwere und leichte Gepäckstücke sind dabei.

Illustration: ©Wolfgang Reinke



ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Hört euch die Einleitung vom 1. Satz zusammen an.

Leichte und schwere Gepäckstücke kann man sich dabei gut vorstellen und beim Spielen sogar in den Noten finden:

*schwer & groß = laut & kräftig = forte = **f***
*klein & leicht = leise & luftig = piano = **p***



Mach` dir beim Hören eine Strichliste!
 Für jedes „gehörte“ Gepäckstück einen passenden dünnen, dicken oder mitteldicken Strich!
 Hörst du mehr schwere oder mehr leichtere Taschen und Koffer?



Nach der Einleitung geht es los! Das Gepäck ist verstaut. Die Pferde haben Futter bekommen und sind eingespannt. Endlich nimmt der Kutscher die Zügel in die Hand. Die dreitägige Reise von Wien nach Prag kann beginnen!

Das Reisen war damals leider ziemlich unbequem: Holprige Wege, harte Sitze, keine Klimaanlage oder Heizung, und eewig laaaange Reisezeiten! Dafür konnte man aber viel von der Landschaft und den Städten sehen!



ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Ihr könnt die Kutsche mit den Ohren nach der Einleitung ein wenig begleiten. Was man wohl aus dem Fenster des Wagens alles sehen kann? Welche Landschaften stellst du dir beim Hören vor? ... Wald? Berge? Seen? Am besten greifst du gleich zu Buntstiften und gibst der Kutsche beim Hören des 1. Satzes etwas Farbe und eine schöne Reise-Landschaft:

Schneide dazu die Kutsche vorher aus und klebe sie auf ein großes, weißes Blatt. Nun kannst du sie zur Musik mit viel Farbe durch Landschaften und Städte fahren lassen!

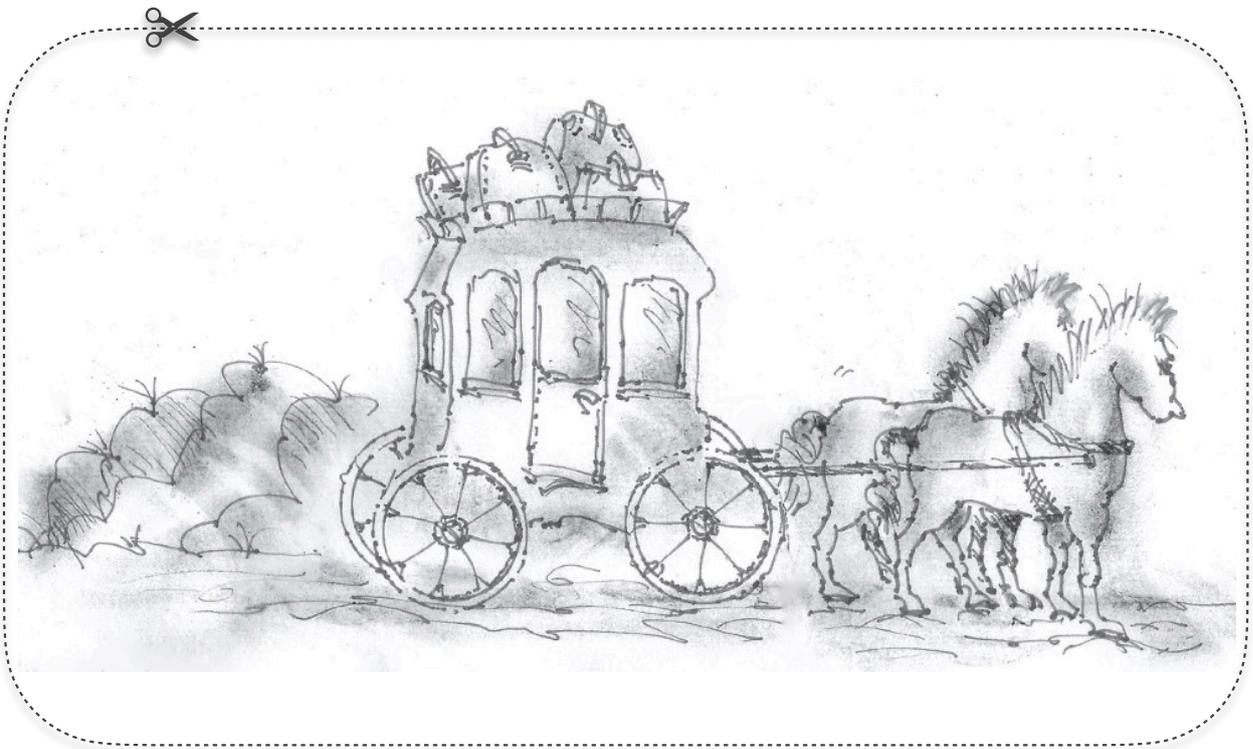


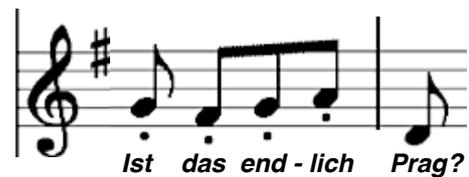
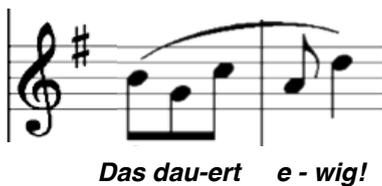
Illustration: ©Wolfgang Reinke

Erinnerst du dich an die Sinfonie-Regeln, die damals in Wien galten? Sonst kannst du sie auf Seite 5 einfach nochmals nachlesen. Hier gibt es musikalische Motive (Ideen) von Mozart, die man sich gut merken kann. Das probieren wir gleich aus:



ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG

Ihr kennt es alle: Nach ein paar Stunden Reisezeit wird man ungeduldig! Auch Familie Mozart! Lasst euch die Motive rechts auf einem Instrument vorspielen oder vorsingen und singt sie dann mit euren eigenen oder den fertigen Texten so oft wie möglich mit.



Wenn du nun den 2. Satz hörst, kannst du diese Mozart-Ideen immer wieder mit den Ohren entdecken und vielleicht sogar mitsingen!

Bild: Holograph von 1786, <https://mslp.org/wiki/>



Die Prager Sinfonie

Huch? Wo ist denn der 3. Satz ???

Als Orchester-Detektive wissen wir doch längst, dass an dritter Stelle jetzt ein Tanz kommen müsste! Ein Menuett, zum Beispiel? Das wäre ein Tanz im Dreiertakt, den man damals sehr oft und gerne an königlichen Höfen tanzte. Da wurde nicht wild herumgehopt! Nein! In vornehmen Schritten bewegte man sich, weil die Perücken nicht verrutschen sollten. Die waren zu dieser Zeit nämlich sehr modern.

Aber dieser Tanz fehlt!!!

Ob er auf einem besonders holprigen Weg von der Kutsche geflogen ist?



Illustration: ©Wolfgang Reinke

Oder hat Mozart das Menuett versteckt? Vielleicht kann man an anderer Stelle einen Tanz finden? Hier ist ganz spezielle Orchester-Detektiv-Arbeit gefragt:

Versucht doch einmal, ob man zur etwa

1. Minute des 2. Satzes ein Menuett tanzen könnte?!

Überlegt euch paarweise vornehme Schritte und Bewegungen zur Musik.

Präsentiert euch die Ergebnisse und sucht einen Vorschlag aus den Tanz-Ideen aus, den ihr dann alle gemeinsam einübt.

Ein Tipp für eure Recherche:

Viele Anregungen findet ihr auch im Internet!

Zum Beispiel eine Schulklasse beim Tanzen eines Menuetts:

<https://www.youtube.com/watch?v=Sc5ZNDVHa0E>

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG



Als die Mozarts nach drei langen und kalten Reise-Tagen endlich die schöne Stadt Prag erreichten, wurden sie dort so empfangen, wie man es im Finale hören kann!

Hört euch den 3. Satz ein Stück weit an. Was für einen Empfang gab es wohl in Prag?



War er freundlich, begeistert oder gelangweilt?
Wie klingt das Finale für dich?



Bild: Prag um 1840, <https://de.wikipedia.org/wiki/Prag#/media/>



Illustration: ©Wolfgang Reinke

* 1756 - † 1791

Mozart war ein sehr berühmter Komponist:
Seine Musik kennt man auf der ganzen Welt.
Es gibt Pralinen mit seinem Namen -
die Mozartkugel.

Man kann ihn sogar als PLAYMOBIL-Figur kaufen!
Und er war ein außergewöhnlicher Mensch.
Mozart sprach fließend rückwärts! Seine Briefe
unterschrieb er oft mit „Trazom“...

ORCHESTER-DETEKTIV-AUFTRAG



Sicher findest du als Orchester-Detektiv
selbst noch viel mehr über ihn heraus!
Gute Informationen für Kinder
gibt es z.B. hier:

<https://www.helles-koepfchen.de/>